

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselborn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulpost.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
insetate@zulpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 21 Franken + 2,5% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Krieg in der Ukraine; Information der Gemeinde Steffisburg

Seit dem 24. Februar herrscht in der Ukraine Krieg. Die ukrainische Bevölkerung ist dadurch in grosse Not geraten. Die Gemeinde Steffisburg unterstützt die Bevölkerung vor Ort mit einer Spende an die Glückskette und bereitet sich in Verbindung mit dem Verein Asyl Berner Oberland auf die Unterbringung und Unterstützung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern sowie die Einschulung der ukrainischen Kinder vor.

Spende an die Glückskette

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die notleidende und vom Krieg betroffene ukrainische Bevölkerung eine Spende in der Höhe von 7500 Franken an die Glückskette zu überweisen. Zusätzlich stehen mindestens 2500 Franken für humanitäre Soforthilfe vor Ort in Steffisburg zur Verfügung, welche für vom Bund und Kanton und Asyl Berner Oberland ungedeckte Kosten von Kriegsbedrohten eingesetzt werden können.

Unterbringung und Unterstützung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern

In Steffisburg sind bereits die ersten ukrainischen Flüchtlinge angekommen. Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Tagen und Wochen weitere geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in und um Steffisburg untergebracht werden. Der Verein Asyl Berner Oberland stellt im Auftrag des Kantons Bern die Unterbringung, Integration, Förderung und Sozialhilfe der Flüchtlinge in der Region Berner Oberland sicher. Der Verein arbeitet dabei eng mit den Gemeinden zusammen. Um möglichst gute Voraussetzungen zu schaffen, hat die Gemeinde Steffisburg bereits erste Vorbereitungen getroffen. Sei dies im Hinblick auf die Unterbringung der Geflüchteten, die allgemeine Unterstützung oder der Einschulung der betroffenen Kinder.

Hilfsangebote

Der Kanton Bern hat eine zentrale Anlaufstelle für Hilfsangebote seitens der Zivilbevölkerung geschaffen. Über folgenden Link gelangen Sie zum Webformular: <https://www.asyl.ch/de/start/integration/koordination-ukraine-hilfe.html>
Weitere Informationen und häufig gestellte Fragen zur Situation in der Ukraine finden Sie zudem auf der Website des Kantonalen Führungsorgans (KFO): <https://www.bsm.sib.ch/de/start/themen/voelkerungsschutz-zivilschutz/voelkerungsschutz/informationen-zur-situation-in-der-ukraine.html>

Bei Bedarf: Unterstützungsauftrag an die Steffisburger Bevölkerung

Der Krieg in der Ukraine macht auch die Menschen in Steffisburg sehr betroffen. Viele möchten gerne helfen. Die Gemeinde Steffisburg bedankt sich dafür und macht darauf aufmerksam, dass Geldspenden an die Glückskette oder eine zertifizierte Organisation aktuell die sinnvollste Unterstützung sind. Sollte die offizielle Gemeinde Steffisburg im Zusammenhang mit der Unterbringung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern die Unterstützung der Steffisburger Bevölkerung (zum Beispiel in Form von Sachspenden) benötigen, so werden wir einen entsprechenden Auftrag auf den offiziellen Informationskanälen der Gemeinde (www.steffisburg.ch, Facebook, Instagram) starten. So kann sich die Gemeinde am effektivsten Bedarf der geflüchteten Menschen orientieren.

IONIQ 5.

All-electric. Power your world.

IONIQ 5 4x4 ab CHF 48400.-¹

4x4 | 605 Nm | Ultra-Fast Charging: 100 km in 5 Minuten.²

HYUNDAI

¹Reibakzeptanz: Onigo® 58 kWh 4WD (235 PS), Abb.: Vertex® 72,6 kWh 4WD (305 PS), ab CHF 64.800.- Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 2,7% MwSt.), Konditionen bis auf Widerruf. Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. - Normverbrauch gesamt (Onigo® 58 kWh 4WD) Werte* 22,6 kWh/100km; 18,1 | 19,0 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.-A. - *Ladezeiten können je nach Typ und Zustand der Ladestation, Batterie- und Umgebungstemperatur variieren. - *Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Auf Hochvoltbatterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160.000 km. - Mehr Infos hyundai.ch/garantie

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt mit den neuen Hyundai Modelle. Freund & Brönnimann AG, Gwatstrasse 56, 3604 Thun, Telefon 033 334 11 55, freund-bronnimann.hyundai.ch

Stäffisburger Früeligs-Märit

Am Freitag, 22. April, findet von 9 bis 17 Uhr der traditionelle Früeligs-Märit im Steffisburger Oberdorf statt.

Was gibt es Schöneres als ein Einkauf an der frischen Luft. Ohne Gedränge, Stress und hoffentlich ohne Einschränkungen. Einfach das Leben beim Bummel über den Steffisburger Früeligs-Märit geniessen. Genau an solche Veranstaltungen haben wir doch in den letzten zwei Jahren des Offenen einen Gedanken verloren und sie uns herbeigeseht. Nun ist es soweit, da die Tage länger werden und die Temperaturen zum Verweilen in der freien Natur einladen, ist dies genau der richtige Zeitpunkt, um dem Steffisburger Früeligs-Märit rund um den Dorfplatz im Oberdorf einen Besuch abzustatten. Denn nur wenn genügend Besucherinnen und Besucher den Markt berücksichtigen und die Marktfahrerinnen und Marktfahrer unterstützen, kann die jahrzehntelange Tradition weitergeführt werden. Gerade auch in der heutigen Zeit ist der Märit im Dorf eine sehr nachhaltige Einkaufsmöglichkeit, auch wenn Marktfahrende aus nah und fern das Angebot ergänzen. An über 50 Marktständen werden Produkte angeboten. Auch finden Sie auf dem Märit regionale bis internationale Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sowie allerlei «Schöns, Gäbigs u Nötigs».

Sie sehen, ein Marktbesuch kann sogar einen manchmal stressigen Einkaufstag durch mehrere Geschäfte ersetzen. Ausserdem lädt der Steffisburger Dorfplatz zum Verweilen, zu gemühtlichen Gesprächen oder zum Bummeln und Staunen ein. Damit auch Kinderaugen zum Glänzen gebracht werden, ist auch das bekannte Nostalgie-Rössli Spiel sowie der eine oder andere Stand mit «Schläckzüg u Spüaschä» wie gewohnt am Steffisburger Früeligs-Märit anzutreffen.

Wie Sie sehen und lesen können, hat der Früeligs-Märit in Steffisburg einiges zu bieten. «Chömet doch o über früg Märiständ erwarta dich». Sie werden beim Marktbesuch feststellen, dass mehrere Marktfahrende vertreten sind, welche ihre Produkte jeweils auch am Steffisburger Wochenmarkt anbieten. Die Stände auf dem Steffisburger Wochenmarkt, welcher jeden Freitag zwischen 7.30 und 12 Uhr ebenfalls auf dem Dorfplatz beim alten Gemeindehaus im Oberdorf stattfindet, bieten allerlei Lebensmittel und Köstlichkeiten an. Diese werden in den meisten Fällen direkt von den Erzeugern selbst verkauft und stammen grösstenteils aus der Region. Damit haben Sie jeden Freitag die Möglichkeit, Ihren Wochenkauf in nächster Nähe zu erledigen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Qualität der einheimischen Waren.

Früeligs-Märit

2022

Freitag, 22. April
9.00–17.00 Uhr

Steffisburg

Das Geheimnis fruchtbaren Bodens.
Samstag, 7. Mai 2022, 10 Uhr,
an der Zulg, vis-à-vis Bahnhofstrasse 25
Zusammen mit Simon Jöhr, gelernter Gemüsegärtner, Agronom und Fachperson für regenerative Landwirtschaft am Inforama, nehmen wir den Boden unter unseren Füessen in den Fokus. Oft ist uns nicht bewusst, wie zentral die Rolle unseres Bodens ist: er ist die Basis aller Lebensräume, er dient der Nahrungsmittelproduktion, er baut Schadstoffe ab und speichert Kohlenstoff, er hält bei Starkniederschlägen Wasser zurück, er produziert wirtschaftlich nutzbares Holz, etc. Simon Jöhr zeigt uns das enorme Potential eines gesunden Bodens auf. Es spielt keine Rolle, ob Sie noch keinen besonderen Bezug zum Boden haben, ob Sie zu den Hobbygärtnern und -gärtnerinnen gehören oder einen Landwirtschaftsbetrieb führen: Sie alle werden den Boden nach dieser Veranstaltung mit anderen Augen betrachten und Sie werden praktische Tipps mit nach Hause nehmen können.
→ Anmeldungen bis am 2. Mai 2022 via www.steffisburg.ch
→ Wir bewegen uns im Gelände. Bitte gute Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

Steffisburg pflanzt!
Samstag, 14. Mai 2022, 10 Uhr,
Ausserwerkhof, Schwandenbadstrasse 25
Wer Lust auf einen Minigarten hat, darf an einem von fünf verschiedenen öffentlichen Standorten eine Garteninsel reservieren lassen und diese während der Gartensaison bewirtschaften. Am Pflanztag steht ein breites Angebot an Pflanzen zur Auswahl und Stephan Nyflefer, Blumen Gerber & Co., zeigt, auf was es beim urbanen Gärtnern ankommt. Der Pflanztag findet für alle auf dem Areal des Ausserwerkhofs, Schwandenbadstrasse 25 statt, bevor die Garteninseln an den gewählten Standort gebracht werden.
→ Reservation der Garteninsel bis am 30. April 2022 via www.steffisburg.ch.

Tag der guten Tat. Bekämpfung von invasiven Neophyten in Steffisburg.
Samstag, 21. Mai 2022,
an verschiedenen Standorten
(siehe ab 2. Mai auf www.steffisburg.ch)
Zum dritten Mal bekämpfen wir am Tag der guten Tat gemeinsam invasive Neophyten. Dies sind gebietsfremde Pflanzen, welche sich auf Kosten von einheimischen Arten sehr effizient ausbreiten, die einheimische Flora verdrängen, die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden sowie ökologische Schäden verursachen können.
→ Anmeldungen bis am 16. Mai 2022 via www.steffisburg.ch
→ Wir bewegen uns im Gelände. Bitte gute Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.
→ Falls vorhanden, Gartenhäckerli und Handschuhe mitbringen.

Lust auf Garten?

Wir stellen den Minigarten zur Verfügung - Sie pflanzen, giessen und ernten.
Melden Sie sich bis am 30.4.2022 an.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen

zu nachhaltigen Themen.

Für Farbe in der Region

Dähler AG Die Maler & Gipser
Gurnigelweg 18
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 63 76

Dähler AG Die Maler & Gipser
Rufelstrasse 15
3626 Hünibach
Telefon 033 437 63 76

info@daehler-thun.ch
www.daehler-thun.ch

thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telex 033 222 15 43
info@messlerli-bauteam.ch
www.messlerli-bauteam.ch

Jahresrechnung 2021

Ergebnis in Kürze

Die Geldflussrechnung zeigt, dass sich der finanzielle Spielraum der Gemeinde trotz höherem Ertragsüberschuss gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat. Die Auswirkungen des Coronavirus auf die Steuererträge waren erfreulicherweise bei den Unternehmungen weniger gross als anfangs erwartet.

Die Rechnung 2021 schliesst bei einem Umsatz von 78,7 Millionen Franken mit einem Überschuss von 10,1 Millionen Franken ab. Die Gemeinde erwirtschaftete einen Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 9,1 Millionen Franken. Nach Berücksichtigung der Investitions- und Anlagentätigkeit verbleibt ein Geldfluss der Zahlungsströme (Cash-Flow) von 5,8 Millionen Franken. Das betriebliche Ergebnis beträgt 1,4 Millionen Franken. Dies ist vor allem auf Aufwertungen von Finanzvermögen von 2,2 Millionen Franken, einmalige Einnahmen aus Grundstücksgeschäften (0,9 Millionen Franken) und einmalige Grundstücksgewinnsteuern (1,0 Millionen Franken) zurückzuführen.

Die Gemeinde investierte brutto 4,3 Millionen Franken und generierte Investitions-einnahmen von 0,4 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betragen somit 3,9 Millionen Franken. Die Gemeinde ist aus dem finanziellen Engagement an der Medi-Zentrum Landhaus Steffisburg AG ausgestiegen und hat die Aktien im Wert von 200'000 Franken veräussert. Einige Projekte konnten wegen zeitlicher Verzögerungen oder Einsparungen nicht umgesetzt werden. Sowohl der Gesamtsteuerertrag als auch der Finanzertrag sind deutlich höher als budgetiert. Gleichzeitig sind der Personal- und Abschreibungsaufwand und die Zahlungen an die Lastenverteilungsaufgaben tiefer als erwartet, was zu einem gegenüber dem Budget um 10,5 Millionen Franken besseren Ergebnis führte.

Die Jahresrechnung im Detail

Die Rechnungslegung der Gemeinde soll möglichst ohne Glättungseffekte durch Vorfinanzierungen erfolgen. Das Finanzvermögen wird zu Marktpreisen bewertet. Je

nach Anlagentätigkeit, Entwicklung der Liegenschafts- und Aktienmärkte sowie Veränderungen bei den Bewertungen per Stichtag können grosse Abweichungen zwischen Budget und Rechnung entstehen. Folglich sind diese Abweichungen eine Auswirkung der Transparenz und nicht der Qualität der Budgetierung oder Rechnungslegung. Massgebend für die Leistungsfähigkeit und finanzpolitische Steuerung ist nicht das Rechnungsergebnis, sondern die Geldflussrechnung und die Entwicklung der Liquidität sowie des Fremdkapitals.

Dem Ertragsüberschuss von 10,1 Millionen Franken steht ein Geldfluss von 5,8 Millionen Franken gegenüber. Das Finanzvermögen ist höher als das Fremdkapital. Pro Einwohner besteht ein Nettovermögen von 3'569 Franken. Der Gesamtsteuerertrag fällt 2,7 Millionen Franken oder 6,9 Prozent höher aus als budgetiert. Bei den natürlichen Personen betragen die Mehrerträge 128'000 Franken und bei den juristischen Personen 1,042 Millionen Franken. Die übrigen Steuern übersteigen das Budget um 1,536 Millionen Franken (Vermögensgewinne, Erbschafts- und Schenkungssteuern und Liegenschaftssteuern). Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde, die Einkommenssteuern, sind aber tiefer als budgetiert und im Vorjahr.

Der Aufwand für die Verbundaufgaben beträgt knapp 22,7 Millionen Franken und besteht für 54,5 Prozent des Steuerertrages (Lastenverteilungssysteme für Gehaltskosten der Volksschule, Ergänzungsleistungen, den öffentlichen Verkehr, die Familienzulagen Nichterwerbstätige, Sozialhilfe und Neue Aufgabenteilung). Der Aufwand ist 961'000 Millionen Franken tiefer als erwartet.

Der Gemeinderat hat sich mit dem Rechnungsergebnis auseinandergesetzt. Steffisburg verfolgt seit mehreren Jahren eine bewusste Steuerung über die Selbstfinanzierung sowie die Geldflussrechnung und damit verbunden über eine tiefe Fremdverschuldung beziehungsweise Zinsbelastung. Nur diese ist nachhaltig und sichert den erforderlichen Handlungsspielraum. In der Geldflussrechnung werden alle Geschäftsfälle ohne Geldfluss abgebildet. Positive Ergebnisse und somit Bilanzüberschüsse sind keine zu viel bezogenen Steuern, da sie zur Bezahlung von Rechnungen nicht zur Verfügung stehen. Sie stellen das Nettovermögen der Gemeinde dar.

Mit dem Hochwasserschutz an der Zulg, dem Neubau einer Schul-, Kultur- und Sportanlage sowie dem Erhalt der bestehenden Schulinfrastrukturen stehen grosse Investitionsprojekte an. Der Gemeinderat ist dankbar für die solide Ausgangslage. Er steht vor der anspruchsvollen Aufgabe, mit verschiedenen Massnahmen die Realisierung der Projekte und gleichzeitig eine vertretbare Neuverschuldung sicherzustellen.

Eckwerte Gesamthaushalt		Rechnung 2021	Rechnung 2020
Ergebnis (Gestufte Erfolgsausweis)	CHF	10'142'758	5'782'456
- Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'403'801	- 258'236
- Ergebnis aus Finanzierung (inkl. Aufwertungen)		4'641'168	1'907'374
- operatives Ergebnis		6'044'970	1'649'138
- ausserordentliches Ergebnis		4'097'789	4'133'318
Ergebnis Geldflussrechnung	CHF	5'819'599	-387'464
- davon betriebliche Tätigkeit		9'067'979	9'104'872
- davon Investitions-/Anlagentätigkeit		- 3'008'709	- 4'374'865
- davon Finanzierungstätigkeit		- 239'671	- 5'117'471
Nettoinvestitionen	CHF	3'907'871	134'444
Schulden (ohne laufende Verbindlichkeiten)	CHF	0	0
Selbstfinanzierungsgrad	%	248,7	3'958,6
Nettoverschuldungsquotient		-156,7	-145,5

Mehr Natur bedeutet mehr Lebensqualität

Der Kultur Garten der Gemeinde Steffisburg startet in die vierte Saison und bietet der Bevölkerung erneut die Möglichkeit zum Gärtnern und zum Besuch von Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen. Die Anmeldeformulare und alle Informationen zum Kultur Garten sind unter www.steffisburg.ch/abrufbar.

Wer Lust auf einen eigenen, kleinen Garten im öffentlichen Raum hat, kann sich bis am 30. April anmelden und eine Garteninsel reservieren lassen. Wiederum stellt die Gemeinde der Bevölkerung von Frühling bis Herbst die Infrastruktur zum Gärtnern zur Verfügung. Zum Auftakt der Kultur-Garten-Saison steht am 7. Mai der Boden unter unseren Füissen im Fokus. Wer sich beispielsweise die Frage stellt, weshalb sich die Ernte im Garten oder auf dem Landwirtschaftsbetrieb in Grenzen hält, wird von Simon Jöhr eine Antwort erhalten. Er ist Agronom, gelernter Gemüsegärtner und Fachperson für regenerative Landwirtschaft am Inforama.

Wie in den vergangenen Jahren geht es beim Veranstaltungsprogramm auch in diesem Jahr um die Förderung der Biodiversität, aber nicht nur. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Biodiversität ist auch eine Auseinandersetzung mit dem Thema Klima. Diese Themen beeinflussen sich gegenseitig und werden im Siedlungsraum zunehmend in den Fokus rücken. Begrünungen im urbanen Raum verbessern das lokale Klima, indem sie Schatten spenden und die Umgebung durch Verdunstung kühlen und sie reinigen die Luft, indem sie Staub und Schadstoffe binden. Ausserdem sind sie Lebensraum für Tiere, Flechten, Moose sowie weitere Organismen und bieten ihnen Nahrung und Schutz. «Es ist wichtig, diese Zusammenhänge aufzuzeigen. Das ist der Grund, weshalb wir uns auch als Gemeinde engagieren», sagt Gemeindepräsident Reto Jakob und fügt an: «Wir alle sind davon betroffen». Mit dem Kultur Garten setzt die Gemeinde Massnahmen aus dem Biodiversitätskonzept der Gemeinde um.

Das Programm 2022

Das Geheimnis fruchtbaren Bodens

Samstag, 7. Mai, 10 Uhr, an der Zulg, vis-à-vis Bahnhofstrasse 25

Zusammen mit Simon Jöhr, gelernter Gemüsegärtner, Agronom und Fachperson für regenerative Landwirtschaft am Inforama, nehmen wir den Boden unter unseren Füissen in den Fokus. Oft ist uns nicht bewusst, wie zentral die Rolle unseres Bodens ist. Er ist die Basis aller Lebensräume, er dient der Nahrungsmittelproduktion, er baut Schadstoffe ab und speichert Kohlenstoff, er hält bei Starkniederschlägen Wasser zurück, er produziert wirtschaftlich nutzbares Holz. Simon Jöhr zeigt das enorme Potential eines gesunden Bodens auf.

Es spielt keine Rolle, ob Sie noch keinen besonderen Bezug zum Boden haben, ob Sie zu den Hobbygärtnern und -gärtnerinnen gehören oder einen Landwirtschaftsbetrieb führen: Sie alle werden den Boden nach dieser Veranstaltung mit anderen Augen betrachten und Sie werden praktische Tipps mit nach Hause nehmen können.

- Anmeldungen bis am 2. Mai via www.steffisburg.ch.

- Wir bewegen uns im Gelände. Bitte gute Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

Steffisburg pflanzt

Samstag, 14. Mai, 10 Uhr, Aussenwerkhof Schwandenbadstrasse 25

Wer Lust auf einen Minigarten hat, darf an einem von fünf verschiedenen öffentlichen Standorten eine Garteninsel reservieren lassen und diese während der Gartensaison bewirtschaften. Am Pflanztag steht ein breites Angebot an Pflanzen zur Auswahl und Stephan Nyffeler, Blumen Gerber & Co., zeigt, auf was es beim urbanen Gärtnern ankommt. Der Pflanztag findet für alle auf dem Areal des Aussenwerkhofs, Schwandenbadstrasse 25 statt, bevor die Garteninseln an den gewählten Standort gebracht werden.

- Reservierung der Garteninsel bis am 30. April via www.steffisburg.ch.

Tag der guten Tat. Bekämpfen von invasiven Neophyten in Steffisburg

Samstag, 21. Mai, 10 Uhr, an verschiedenen Standorten

(ab 2. Mai auf www.steffisburg.ch)

Zum dritten Mal bekämpfen wir am Tag der guten Tat gemeinsam invasive Neophyten. Dies sind gebietsfremde Pflanzen, welche sich auf Kosten von einheimischen Arten sehr effizient ausbreiten, die einheimische Flora verdrängen, die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden sowie ökologische Schäden verursachen können.

- Anmeldungen bis am 16. Mai via www.steffisburg.ch.

- Wir bewegen uns im Gelände. Bitte gute Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

- Falls vorhanden, Gartenhackerli und Handschuhe mitbringen.

Mehr als Bio – eine Erfolgsgeschichte

Donnerstag, 18. August, 19 Uhr, Hänni Nofen, Bio-Gemüse, Chrömel 62, Nofen

Bernhard Hänni zeigt uns seinen Bio-Hof, auf welchem über 140 Gemüse- und Früchterearten angebaut werden. Wenn jemand eindrücklich aufzeigen kann, wie ein gesundes Ökosystem funktioniert, dann Bernhard Hänni auf seinem Hof: Er verzichtet auf Pflanzenschutzmittel und zugekauften Dünger. Die Nährstoffe stammen aus hofeigenem Kompost, welcher aus fermentierten organischen Abfällen entsteht. Nur minimal und ohne Pflüg bearbeitet er den Boden, damit dieser geschont wird. Das Gemüse wächst zwischen Obstbaumreihen. Damit wird nicht nur die Biodiversität gefördert, sondern auch eine Menge Wasser eingespart und CO₂ in der Atmosphäre reduziert. Wir begleiten einen Pionier.

- Anmeldung bis am 12. August via www.steffisburg.ch.

- Wir bewegen uns im Gelände. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe tragen.

Die Nacht der Fledermäuse

Samstag, 27. August, ab 17 Uhr, auf dem Areal der Schulanlage Schönau, Zulgstrasse 48 (und Umgebung)

Entdecken Sie an diesem Abend die nachtaktiven und geheimnisvollen Tiere in Steffisburg. Sie sind die artenreichste Säugetiergruppe der Schweiz und stark gefährdet. Ab 17 Uhr erfahren Sie an verschiedenen Infoständen mehr zur Lebensweise, dem Schutz und der Förderung von Fledermäusen. Für die Kinder (4 bis 8-jährig) gibt es ein Handpuppentheater «Lilly d'Fledermus». Um 19 Uhr begrüssen wir Sie zum Fledermaus-Vortrag vom Fledermausverein Bern. Ab 20.30 Uhr begeben wir uns – ausgerüstet mit Detektoren – auf die Fledermausjagd, um die versteckt lebenden Kolibolze zu Gesicht zu bekommen. Wir freuen uns besonders auch auf viele Familien mit Kindern.

Die Veranstaltung wird vom Fledermausverein Bern, dem Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg und der Gemeinde Steffisburg organisiert.

- Wir bewegen uns auch im Gelände. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe tragen.



Der Kultur Garten Steffisburg startet mit einem abwechslungsreichen Programm in die vierte Saison.

Repair Café und Spielfest auf dem Dorfplatz

Reparieren statt wegwerfen, Nachhaltigkeit pflegen, den Dorfplatz beleben und sich bei einem Kaffee begegnen. Die Gemeinde Steffisburg und die reformierte Kirchgemeinde starten das Projekt Repair Café Steffisburg auf dem Dorfplatz, welches am Samstag, 7. Mai, 10 bis 14 Uhr, Mittwoch, 11. Mai, 17 bis 19 Uhr und Samstag, 14. Mai, 10 bis 14 Uhr stattfindet. Am Samstag, 14. Mai findet anschliessend bis 17 Uhr das Spielfest statt, welches organisiert ist von «zäme für Steffisburg», einer Kooperation der Steffisburger Kirchen.

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Das Reparieren ist bei vielen Menschen in Vergessenheit geraten. Das Wissen, wie man Dinge repariert, verschwindet schnell.

Im Repair Café lernen Menschen Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen und sie ganz neu wertzuschätzen: Das Repair Café trägt zu einer Mentalitätsveränderung bei. Das ist dringend nötig, wenn Menschen für eine nachhaltige Gesellschaft eintreten sollen.

Repair Cafés helfen der Bevölkerung das Bewusstsein wieder zu entdecken, dass Produkte nicht immer im Abfall landen müssen, sondern oft repariert werden können. Im Mittelpunkt steht jedoch, dass die Repair Café-Bewegung zeigen möchte, dass Reparieren Spass macht und relativ einfach ist. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Sie bringen defekte, kleinere Gegenstände, wie zum Beispiel Elektrogeräte, Haushaltgegenstände, Kleider oder Spielzeuge und anderes ins Repair Café. Freiwillige Helferinnen und Helfer reparieren dann mit Ihnen kostenlos Ihre defekten Objekte. Man kann dort immer eine Menge lernen. Ersatzteile können, wenn vorhanden, vor Ort günstig gekauft werden. Sie geniessen auf dem Dorfplatz einen Tee oder Kaffee und schliessen neue Bekanntschaften. Während den Betriebszeiten des Repair Cafés ist auch das Brockenhaus des Frauenvereins geöffnet und lädt zum Stöbern ein.

Repair Café auf dem Dorfplatz Steffisburg

- Sa, 7. Mai, 10 – 14 Uhr, / Mi, 11. Mai, 17 – 19 Uhr, / Sa, 14. Mai, 10 – 14 Uhr

- Im Anschluss an die Veranstaltung vom 14. Mai gibt es ein Spielfest für Kinder. Das Spielfest soll Freude und Farbe auf den Dorfplatz bringen und ein Begegnungsort für Familien sein. Alle Attraktionen, vom Kinderschminken übers Büchsenwerfen bis hin zur Hüpfburg, sind gratis. Organisiert wird das Fest von den Jugendarbeitenden der Steffisburger Kirchen, im Rahmen der Initiative «zäme für Steffisburg».



Wir reparieren defekte oder beschädigte Geräte direkt auf dem Dorfplatz

Sa 7. Mai / Mi 11. Mai / Sa 14. Mai 2022

Entfesseln Sie die Kraft der Sonne

Die Steffisburger Solaraktion stiess auf reges Interesse und geht in eine nächste Runde

Am 24. März fand in der Aula Schönau die Informationsveranstaltung «Entfesseln Sie die Kraft der Sonne» zum Thema Solarenergie statt, welche von der Gemeinde Steffisburg organisiert wurde. Mit dem Anlass sollte erhoben werden, ob die Idee der Steffisburger Solaraktion weiterverfolgt werden ist. Vizegemeindevizepräsident Marcel Schenk konnte sich gleich doppelt freuen – endlich eine Veranstaltung ohne Einschränkungen; hinzu kam dann noch das erfreulicherweise grosse Interesse am Thema Solarenergie bei den Steffisburgerinnen und Steffisburgern.

Um die Solaraktion zu lancieren, sollten mindestens 30 Interessenten gefunden werden, damit das Projekt weiterverfolgt werden kann. Diese Schwelle wurde erfreulicherweise bereits deutlich übertroffen. Wie bei der Informationsveranstaltung erwähnt wurde, wird es einen nächsten Informationsanlass geben, bei dem der detaillierte Ablauf der Solaraktion vorgestellt wird – vorausgesetzt der Zubau dieser Anlagen ist mit dem Netzausbau und der Netzkapazität kompatibel. In einem nächsten Schritt werden nun zuerst Gespräche mit interessierten Installateuren geführt.

Über den weiteren Verlauf der Steffisburger Solaraktion können Sie sich unter www.steffisburg.ch/solaraktion informieren. Regelmässige Zulpost- sowie Social-Media-Beiträge zur Aktion sind ebenfalls geplant. Alle Interessierten, die sich beim Informationsanlass in die Listen eingetragen haben, werden für einen nächsten Informationsanlass angeschrieben und schriftlich über das weitere Vorgehen informiert. Bei Fragen zur Solaraktion können Sie sich an Regula Armingeon, Stabsmitarbeiterin Energie/Mobilität/Naturschutz, wenden:

- regula.armingeon@steffisburg.ch oder 033 439 43 75.

Vereinsbeiträge 2022

Die Gemeinde Steffisburg richtet jährlich nach bestimmten Kriterien Vereinsbeiträge aus. Vereine mit Sitz in Steffisburg können ab sofort und bis spätestens am 10. Juni ihr Gesuch für «Pro-Kopf-Beiträge allgemein» sowie für «Pro-Kopf-Beiträge für Kinder und Jugendliche» online bei der Gemeindeverwaltung Steffisburg, Abteilung Präsidiales, einreichen. Alle Gesuchsunterlagen sowie die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Website der Einwohnergemeinde Steffisburg (www.steffisburg.ch). Zu spät eingereichte oder unvollständige Gesuchsunterlagen werden nicht berücksichtigt.



Redaktionsschluss Mai-Zulpost

2. Mai

Erscheinungsdatum: 10. Mai